

## **Rückert, Friedrich: 73. (1839)**

- 1     Wol hat ein eigenes Bewußtseyn jede Zeit
- 2     Des was ihr widersteht, und des was ihr gedeiht.
  
- 3     Und jeder Einzelne hat ein Bewußtseyn dessen,
- 4     Wie dem Bewußtseyn er der Zeit ist angemessen.
  
- 5     Wenn ein Bewußtseyn nicht, doch ein geheim Gefühl,
- 6     Das bald behaglich wohl, bald macht unheimlich schwül.
  
- 7     Verdenkt es keinem, wenn er tobt, doch ist sein Toben
- 8     Umsonst, der von der Zeit sich fühlet aufgehoben.

(Textopus: 73.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15640>)